



Published on *Europa als Herausforderung* (<http://www.saisirleurope.eu>)

DIE ENERGIEWENDE AUS GESELLSCHAFTLICHER PERSPEKTIVE ^[1]

Datum:

Mittwoch, 29. April 2015 - 10:00 - Donnerstag, 30. April 2015 - 18:00

Teilprojekt:

[Nachhaltigkeit](#) [2]

Ort:

Goethe-Universität Frankfurt/Main

Arbeitstreffen des Teilprojekts Nachhaltigkeit

Seit den 1980er Jahren entwickelt sich der Prozess der Energiewende in Deutschland. Dieser hat einen entscheidenden Aufschwung seitens der Politik erfahren, nachdem 2011 im Atomkraftwerk Fukushima aufgrund einer zerstörerischen Flutwelle eine Kernschmelze eingetreten war. Als Folge der daraus entstandenen öffentlichen Debatte und dem hohen Medieninteresse hatte die deutsche Regierung entschieden, die noch kurz zuvor beschlossenen Laufzeiten der Atomkraftwerke drastisch zu verkürzen. Davon betroffen sind insbesondere ältere Anlagen, die teilweise schon komplett abgeschaltet worden sind. Die Energieversorgung sollte nun aus anderen Quellen gedeckt werden, insbesondere aus solchen, die die Ansprüche auf Sicherheit und Umweltschutz erfüllen. Die Energiewende stellt einen Prozess des Übergangs zu neuen Quellen der Energieversorgung dar. Dieser wird aus unterschiedlichen Perspektiven als 'große Transformation des Energiesystems' und als 'Umbruchprozess in der Energiewirtschaft' wahrgenommen sowie gleichzeitig als 'gemeinschaftliche Aufgabe' angesehen, die Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und verschiedene gesellschaftlichen Gruppe und Nicht-Regierungs-Organisationen

betrifft. Im Workshop möchten wir den Beitrag der gesellschaftlichen Akteure zur 'großen Transformation' diskutieren. Die Fragestellung thematisiert drei Punkte:

- Ist die 'große Transformation' als ein Bruch zu verstehen oder wird eher eine sanfte, möglichst konfliktfreie Transition geplant?
- Inwiefern bestimmen die unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteure den Charakter der Wende als Bruch oder Transition mit? Welche Rolle spielen dabei die lokalen Initiativen (z.B. Energiegenossenschaften)? Welche Rolle spielen soziale Bewegungen (z.B. Anti-Atom-Bewegungen) historisch und gegenwärtig?
- Inwiefern bestimmen parallele Prozesse ? Abschaffung der Kernenergie, Entwicklung und Einsatz neuer Technologien, Neuorientierung der Energiewirtschaft, Verwirklichung der Einsparungsziele im Energiekonsum ? das Tempo der Wende mit?

Ablauf

10:00 ? 10:15: Begrüßung Prof. Pierre Monnet

10:15 ? 11:15: Vortrag Prof. Rainer Grießhammer

11:15 ? 12:15: Vortrag Prof. Florence Rudolf

12:15 ? 13:30: Mittagspause

13:30 ? 16:30: Textdiskussion mit Prof. Florence Rudolf

John Urry, *Climate Change and Society*, Kap. 8.

Luc Boltanski, Ève Chiapello, *Der neue Geist des Kapitalismus*.

Schlusswort

Das Treffen findet am Mittwoch, 29. April, in der Goethe-Universität Frankfurt am Main (Raum IG 3.301) statt.

Angehängte Dateien:



[die_energiewende_aus_gesellschaftlicher_perspektive.pdf](#) [3]

Source URL: <http://www.saisirleurope.eu/node/5664>

Links:

[1] <http://www.saisirleurope.eu/de/content/die-energiewende-aus-gesellschaftlicher-perspektive>

[2] <http://www.saisirleurope.eu/de/teilprojekte/nachhaltigkeit>

[3] http://www.saisirleurope.eu/sites/default/files/die_energiewende_aus_gesellschaftlicher_perspektive.pdf